

Lebensdauer teurer Entfernungsmesser in heißen Umgebungen verlängern

[Industrie, Bau & Immobilien](#)

Pressemitteilung von: [PSI Technics](#)



Urmitz, August 2011. Hersteller von Metall, Glas, Papier und Beton kennen das Problem: Die hohen Temperaturen in der Produktion verringern die Lebensdauer teurer Laser-Distanzmesser. Besonders in den heißen Sommermonaten neigen die empfindlichen Module oft zu Ausfällen. PSI Technics hat jetzt für alle Nutzer von Sensoren des Herstellers SICK AG eine maßgeschneiderte Lösung. Werden diese durch ein von PSI Technics hergestelltes Kühlgehäuse geschützt, so bieten beide Unternehmen auf das Gesamtsystem eine erweiterte Gewährleistung von 36 Monaten. Das so genannte Thermo Protection Cooling Case (TPCC) verlängert die Lebensdauer der eingesetzten Laserdioden bei einer Umgebungstemperatur von +45°C um ca. 440%. Ein Laser-Distanzsensoren kann damit über 6,6 Jahre eingesetzt werden und hält so rund fünf Jahre länger als ohne TPCC. Die Gewährleistungsverlängerung wird auf alle SICK-Entfernungsmesssensoren der Baureihen DME, DS, DT, DMT und DML gewährt.

Auch Nutzer von Sensoren anderer Hersteller können vom Hitzeschutz des TPCC profitieren – das System ist vielseitig anpassbar und kann auch optische Datenübertragungssysteme und Scanner schützen. Die Garantie auf die Sensoren der SICK AG ohne Hitzeschutz durch das TPCC beträgt 24 Monate. Möglich wird die Gewährleistungsverlängerung auf 36 Monate durch neue Erkenntnisse aus Labortests beider Hersteller. Die Temperaturentwicklung einer Laserdiode des Entfernungsmesssystems DME5000 wurde dabei mit der SOPAS-Software der SICK AG gemessen. Die Ergebnisse zeigten, dass das TPCC selbst im erhöhten Temperaturbereich bis +72°C die Dioden-Temperatur auf konstanten +47°C hält. Kunden können somit ihre Investitionen in teure Lasermesstechnik auch in rauen Umgebungen effektiv schützen. Das TPCC basiert auf dem thermoelektrischen Effekt und ist damit wartungsfrei. Es ist ein leicht zu montierendes Industrieschutzgehäuse mit hervorragenden Isoliereigenschaften. Der einwandfreie Betrieb ist bis zu +75°C möglich, kurzfristig sogar bis +80°C. Das TPCC wird direkt mit dem passenden Adapter geliefert, so dass die SICK-Sensoren einfach integriert werden können.

Diese Pressemitteilung wurde auf openPR veröffentlicht

PSI Technics Ltd.
Annemarie Krauss
Rudolf-Diesel-Straße 21a
56220 Urmitz
Telefon: +49 (0) 2630 91590-30
Telefax: +49 (0) 2630 91590-99
E-Mail: annemarie.krauss@psi-technics.com
Web www.psi-technics.com

Über PSI Technics

Das Unternehmen PSI Technics mit Sitz in Urmitz bei Koblenz wurde 2005 von Karl-Heinz Förderer gegründet und ist heute weltweit mit Schwerpunkt in Deutschland, Europa und Nordamerika tätig. Im Fokus der Aktivitäten stehen die Geschäftsfelder Industriepositioniersysteme, industrielle Bildverarbeitung und Thermoschutzgehäuse für den Einsatz sensibler Sensoren in Industrie und

Gewerbe. Darüber hinaus bietet das Unternehmen neben EMV-Analysen zur Prüfung der elektromagnetischen Verträglichkeit von Maschinen, Anlagen und Produkten auch individuelle Leistungen rund um die Temperatur- und Feuchtigkeitsüberwachung und -analyse durch Einsatz von Datenerfassungssystemen im Miniaturformat an.

<http://www.openPR.de/news/566802/Lebensdauer-teurer-Entfernungsmesser-in-heissen-Umgebungen-verlaengern.html>